

## Lapland oder Nordpol?

# Wo der Weihnachtsmann wohnt ...

„Der Weihnachtsmann lebt am Nordpol“, sagen die Amerikaner. Dies ist die am weitesten verbreitete Vorstellung vom Wohnort des Weihnachtsmannes. Die Nordpol-These wurde jedoch 1925 widerlegt. Man fand heraus, dass Rentiere am Nordpol gar nicht überleben können. Im ewigen Eis finden sie viel zu wenig Nahrung.

„In Grönland sei der Weihnachtsmann zu finden“, sagen die Dänen.  
„Er lebt im Tomteland, ganz in der Nähe des kleinen Dörfchens Mora am Siljansee“, sagen die Schweden. „Draußen vom Walde kommt Knecht Ruprecht her“, sagen die Deutschen. „Mit dem Schiff aus Spanien kommt Sinterklaas“ zu den Kindern in den Niederlanden. Und die Schweizer vermuten den Weihnachtsmann im Schwarzwald. Davon will man im finnischen Rovaniemi nichts wissen.



## Der Weihnachtsmann – auf Finnisch auch „Joulupukki“ genannt – kommt aus Finnland.

Rovaniemi ist die Hauptstadt von Finnisch-Lapland. Die Stadt in unmittelbarer Nähe zum Polarkreis gelegen, beansprucht für sich "Offizieller Wohnort des Weihnachtsmannes" zu sein. In Rovaniemi liegen in bis zu sechs Monaten im Jahr Schnee und Rentiere leben in freier Wildbahn. Hier – am Napapiiri – hat der Weihnachtsmann einen Platz gefunden, wo er außerhalb der Weihnachtszeit weilt, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu treffen. Hier ist ein Weihnachtsmanddorf entstanden, in dem ein Weihnachtsmannbüro eingerichtet wurde und jährlich hunderttausende Briefe aus aller Welt an das Hauptpostamt des Weihnachtsmannes (Kontakt: Tähtikuja 1, 96930 Rovaniemi, Finland) geschickt werden.

## Wo der Weihnachtsmann wirklich wohnt?

Der Legende nach lebt der Weihnachtsmann jedoch in einem Berg Namens Korvatunturi (auf dt. „Ohrenberg“). Im Rahmen einer finnischen Radiosendung wurde 1927 der „wahre Wohnort“ des Weihnachtsmannes bekannt. Der 486 Meter hohe Fjell hat seinen Namen seiner ungewöhnlichen Form zu verdanken. Er ähnelt ein wenig den Ohren eines Hasen. Mithilfe dieser „Ohren“ kann der Weihnachtsmann ganz genau die Wünsche der Kinder auf der ganzen Welt hören. Der Weg zum Ohrenberg ist beschwerlich - ein ideales Versteck also. Da der „Korvatunturi“ an der Grenze zu Russland, mitten im Nirgendwo liegt, wussten nun zwar alle Finnen, wo ihr Weihnachtsmann lebt, aber da der Berg nur über kleine steinige Pfade, durch Flüsse und Bäche, über viele kleine Hügel und das Innere des Ohrenberges nur über einen Geheimgang zu erreichen ist, den nur der Weihnachtsmann kennt, kann ihn dort leider niemand besuchen. Dies ist nur im Weihnachtsmanddorf in Rovaniemi möglich.

Da der Weihnachtsmann an Heilig Abend nicht überall gleichzeitig sein kann, hat er ganz viele Weihnachtswichtel, die ihm nicht nur das ganze Jahr über dabei helfen, Geschenke herzustellen, sondern auch dabei helfen, die Geschenke zu verteilen. Auf Finnisch nennt man sie „Tonttu“, auf Schwedisch und Norwegisch „Tomte“ oder „Nisse“, auf Deutsch Heinzelmännchen oder Wichtel, auf Niederländisch „Kabouter“ und auf Englisch „gnome“.

In diesem Sinne wünsche ich Euch schöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

**Hyvää joulua ja onnellista uutta vuotta!**



**Hyvää joulua ja  
onnellista uutta vuotta!**

